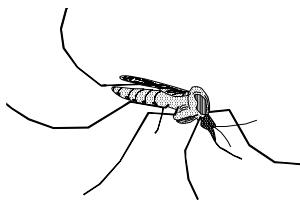


# Grüne Liste Trebur



Dr. Sonja Mars, Feldbergstr. 19, 65468 Trebur, Fraktionsvorsitzende

Trebur, 12.05.2020

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevorvertretung  
Herrngasse 3  
65468 Trebur

BGM / 1. Beig. / GVV

Fbl / Fdl / Kämmerei

## **Resolution an das Land Hessen zu der erforderlichen Finanzausstattung der Gemeinde Trebur in Zeiten der jetzigen Pandemie**

5

Die Gemeindevorvertretung möge beschließen:

Das Land Hessen plant aus Anlass der Corona-Pandemie Finanzgespräche mit den Kommunen. Der Hessische Finanzminister kündigte mögliche weitere Hilfen für die Kommunen an, sollten etwa 10 Gewerbesteuereinnahmen wie befürchtet einbrechen. Der Zeitplan ist dabei seitens des Landes abhängig von den nächsten Steuerschätzungen, so aktuelle Pressemitteilungen.

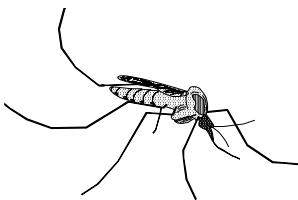
Die Demokratie in Deutschland wird insbesondere an der Basis erlebt. Die Wählerinnen und Wähler bestimmen mit ihrer Stimmabgabe ihr Leben in ihrer Gemeinde mit. Daher muss unbedingt ein 15 ausreichender Finanzspielraum auch für gesellschaftliche, systemrelevante und soziale Einrichtungen der Gemeinde erhalten bleiben. Dazu zählen neben den sozialen Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Jugendhäusern und Freibädern die Feuerwehren und die verschiedensten Vereine, um nur einige zu nennen.

20 Der Bund und das Land Hessen unterstützen die Wirtschaft in den Zeiten der Pandemie mit Milliardenbeträgen. Um die extrem hohen Belastungen durch die Folgen der Maßnahmen zur Eindämmung dieser Pandemie meistern zu können, brauchen die Gemeinden aber ebenfalls eine eigene und umfassende Unterstützung. Nur so lassen sich Einnahmeausfälle und Mehrausgaben im erforderlichen Ausmaß auffangen.

25

Die Gemeinde Trebur hat erst in den letzten Jahren ausgeglichene Haushalte vorgelegt. Dabei ist ein Umschuldungsprogramm in Anspruch genommen. Daher bewegt sich mit diesem Programm „Hessenkasse“ der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde in engen Grenzen. Mit den jetzt zu erwartenden Einnahmeausfällen ist mit einer erneut ernsten Haushaltssituation zu rechnen, wie sie vor 30 einigen Jahren in der Gemeinde das tagespolitische Geschehen leider bestimmte. Das darf nicht erneut passieren.

# Grüne Liste Trebur



Dr. Sonja Mars, Feldbergstr. 19, 65468 Trebur, Fraktionsvorsitzende

Daher fordert die Gemeindevertretung:

- 35 • Zuweisung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und aller anderen Zuweisungen des Landes bzw. deren planmäßige Erhöhung jeweils mindestens in der Höhe, wie im Rahmen der Haushaltsaufstellung bzw. -planungen für 2020 und den Planzahlen der Folgejahre angegeben;
- Übernahme von Kosten durch das Land Hessen, soweit sie sich durch weitere Maßnahmen im Rahmen der Pandemie ergeben;
- 40 Dazu zählen insbesondere die komplette Übernahme der Einnahmeausfälle von Elternbeiträgen und von Mehrausgaben im KiTa-Bereich, der sich beispielsweise durch mehr Stundenaufkommen von Erzieherinnen und Erzieher ergibt inkl. zusätzlich notwendiger Einstellungen im Kitabereich (soweit pandemiebedingt);
- 45 • Erhalt der Landeszuweisungen entsprechend bisheriger Planzahlen an den Kreis Groß-Gerau, damit dieser die Gemeindeabgaben an den Kreis und insbesondere die Kreisumlage stabil halten kann;
- 50 • Ersatz von Einnahmeausfällen des ÖPNV für den Kreis Groß-Gerau bzw. angeschlossener Organisationen des Kreises, damit der Gemeindeanteil zumindest gehalten werden kann;
- Dauerhafte Beibehaltung von klimaunterstützenden Maßnahmen vor Ort in den Gemeinden, die seitens des Landes Hessen bezuschusst werden. Sind diese im Sinne einer Konjunkturförderung mit Klimaschutzzielen auszulegen, sollte eine Ausweitung von 100-prozentig vom Land bezuschussten Maßnahmen erfolgen;
- 55 • Beibehaltung aller anderen sozial- und gesellschaftserhaltenden Maßnahmen vor Ort in den Gemeinden, die seitens des Landes Hessen bisher gefördert wurden. Ebenfalls soll auch in diesen Bereichen mit Blick auf den prognostizierten Wirtschaftseinbruch eine erweiterte Investitionsförderung seitens des Landes Hessen stattfinden.

60 Diese Resolution richtet sich an die entsprechenden Vertreter des Landes Hessen und den thematisch damit befassten Ministerien und weiterhin an die dem Kreis Groß-Gerau angehörenden Gemeinden und Städten zur Kenntnis.

## Begründung

65 Die Gemeinde Trebur plant mit ca. 3,5 Mio Gewerbesteuereinnahmen. Nach Berechnungen der DIHK (Deutsche Industrie und Handelskammer) für den Kreis GG (siehe Presse vom 6.5.2020), sind die Gewerbesteuereinnahmen mit minus 17 Prozent netto zu berechnen. Das kann netto mindestens 300.000 EUR oder noch mehr fehlender Gewerbesteuereinnahmen bedeuten.

70 Weiterhin ist mit fehlenden Einnahmen des Freibads zu rechnen, was bis zu ca. 150.000 EUR durch ausgefallene Eintrittsgelder ausmachen kann. Mehrere Zehntausend Euro durch Mindereinnahmen im Kitabereich nach ausgesetzter Betreuung und damit verringerten Gebühreneinnahmen addieren sich zu diesen Beträgen. Zusätzlich ist mit einem gesteigerten Aufkommen von sonstigen Stundungen zu rechnen. Damit scheint allein für das HH Jahr 2020 ein Minus in von mehreren 100.000 EUR zu befürchten was zwingend einen Nachtragshaushalt spätestens nach in der zweiten Jahreshälfte erfordert. Wie weit eine schnell einsetzende Haushaltssperre, vergleichbar mit der letzten Legislaturperiode, angebracht ist, muss neben verschiebbaren Ausgaben in das nächste HH Jahr bewertet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Mars

80 Fraktionsvorsitzende